

Mystik des Eros und einer Mystik des Logos möchte ich durch den Gegensatz von Mystik und Spiritualismus substituieren, auch scheint es mir nötig, eine scharfe Scheidelinie zwischen Abstraktion und Konstruktion zu ziehen.

Während Küppers die Metaphysik des Kubismus schrieb, beschränkte sich Daniel Henry »Der Weg zum Kubismus«, Delphin-Verlag, München 1920) auf die Ästhetik des kubistischen Formproblems. Beide Bücher ergänzen sich in glücklicher Weise. L. Z.

Kurt Pfister. Deutsche Graphik der Gegenwart. (Klinkhardt & Biermann, Leipzig.)

Dieses mit der Munifizenz des Friedens ausgestattete Werk ist eines der schönsten und inhaltlich kostbarsten Kunstbücher des Jahres, und es ist zugleich — da es zum größeren Teil Originalarbeiten enthält — eine essentielle Sammlung moderner Schwarz-Weiß-Kunst. Alle Namen, in denen das reiche graphische Leben der Gegenwart gipfelt, sind mit ausgezeichneten Proben vertreten. Auf die impressionistische Generation mit Liebermann, Corinth, Gaul, Meid und Slevogt folgt die expressionistische mit Nolde, Heckel, Schmitt-Rottluf, Pechstein, Kokoschka, Klee, Groß usw. Der einleitende Text Kurt

Pfisters paraphrasiert das Thema mit klugen, wenn auch nicht immer den Kern herauschälenden Worten. L. Z.

Das Jahrbuch der jungen Kunst. (Klinkhardt & Biermann, Leipzig.)

Dieses Buch — zu dem Pechstein einen plakathaft wirkenden Einband entworfen hat — stellt sich als eine um einige Originalgraphiken bereicherte Anthologie der besten Beiträge des letzten Cicerone-Jahrgangs dar. Alles Gute, das man dem »Cicerone« nachrühmen kann, besteht naturgemäß auch bei diesem Jahrbuch zu Recht.

Hermann Hesse-Mappe. (O. C. Redt-Verlag, München.)

Diese Mappe, die 12 originalgetreue Reproduktionen nach Aquarellen Hermann Hesses enthält, wird für die Freunde des Dichters eine Überraschung bedeuten: denn hier tritt uns Hesse als ein Maler entgegen, dessen Wollen im Einklang mit den Absichten der Neuen Kunst steht. Spät erst hat Hermann Hesse nach Farbe und Pinsel gegriffen — daß er es aus innerer Notwendigkeit tun mußte, ist evident. Unverkennbar das Autodidaktische dieser Malerei: aber ihr reinlicher Dilettantismus bezwingt stärker als die Geschicklichkeit so manchen Professionals.

## Zeitschriften=Archiv

Das Kunstblatt (Kiepenheuer, Potsdam) Heft 12.

Deutsch-französische Kunstbeziehungen: Die Sektion d'or in Paris projiziert eine Ausland-Ausstellung junger französischer und deutscher Kunst.

Zu einigen Aquarellen von Eduard Arnthall (Erich Römer): Arnthall, ein 27-jähriger Hamburger, malt Dinge, die zwischen Klee und Lüthy vermitteln.

Aus den Briefen J. M. Olbrids (Max Creutz) Auftakt des Architekturwollens (Scala-Palast, Berlin): Eine kubistische Innenarchitektur zeigt eine gewisse Verwandtschaft mit jener des Moskauer »Café pittoresque«.

Rudolf Belling: Plastik, die auf der Linie Archipenko-Wauer liegt.

»Der Cicerone« (Klinkhardt & Biermann, Leipzig) Heft 24,

Kunst und Sammlungen in Dänemark und Skandinavien. Mit 10 Abb. (Alfred Gold): Übergewicht der französischen Kunst. Überwertung einheimischer Malerei.

Das Dingtum der Plastik (Willi Wolfradt).

Schweizerland (Zürich) Heft 12

Walter Helbig (Waldemar Jollos) — Stephanie Guerzoni (C. A. Loosli).

Valori plastici (Rom). Französische Ausgabe Nr. 1.

Mysticité et ironie dans la peinture contemporaine (C. Carra) — Anadioménon (A. Salvinio) — La peinture japonaise (A. Soffici) — De quelques revelations sur la peinture (G. Ghersi) — Pavor Nocturnus (Italo Ta-

volato — Previati (C. Carra) — Georges Bracque (M. Raynald) — Bernhard Berenson (E. Cecchi) — Klee-Grosz (L. Zahn) — Abbildungen nach de Chirico, Bracque, Carra, Campendonk.

L'Esprit Nouveau (Paris) Heft 2.

L'esthétique nouvelle ou la science de l'art (Victor Basch) — Vie de Paul Cézanne (Vauvrecy) — Lettres de Cézanne — Erik Satie (H. Collet) — Ornement et Crime (A. Loos) — Trois appels à M. M. les architectes — L'Expressionisme dans l'Allemagne contemporaine (R. Lenoir) — Le Salon d'Automne (Vauvrecy).

»Action« (Paris) Heft 5

Archipenko (Ivan Goll) — La peinture au Salon d'Automne (Fels) — Anthologie d'écrivains allemands contemporains.

Action-Almanach 1921.

Modigliani (Roch Grey) — Picasso (Apollinaire) — Barcelone (M. Raynal) — Essay sur la synthèse plastique de l'espace et son rôle dans la peinture (Survage).

Selection (Brüssel) Heft 4

Marie Laurencin (van Hedde) — Maurice Utrillo (A. de Ridder) — Kisling G. Gabory) — Modigliani (F. Carco) — Les arts à Paris (A. Salmon) — Les bois de Gustave de Smet (P. Fierens).

Heft 5

La section d'or (F. Fels) — L'art nouveau (W. Georges) — Musique nouvelle (P. Collaer) — Parlons peinture (L. Rosenberg) — Lithos de M. Laurencin (A. Ridder) — Les arts à Paris (A. Salmon).